

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2016**

**44418**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Sozialkunde (Unterrichtsfach)**

**Einzelprüfung: Fachdidaktik - Hauptschulen**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Schülerorientierung und Wissenschaftsorientierung werden zu den grundlegenden didaktischen Prinzipien des Politikunterrichts gezählt.

1. Erläutern Sie diese beiden Prinzipien!
2. Diskutieren Sie die jeweiligen Chancen und Grenzen der Prinzipien vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses, in dem sie zueinander stehen!
3. Legen Sie anhand eines thematisch selbst gewählten Beispiels dar, wie sich Schülerorientierung und Wissenschaftsorientierung in der Unterrichtspraxis fruchtbar miteinander verbinden lassen!

### **Thema Nr. 2**

Rechtsextremismus wird als Bedrohung der Demokratie wahrgenommen.

1. Diskutieren Sie, inwiefern Sozialkundeunterricht präventiv zur Verhinderung von Rechtsextremismus beitragen kann!
2. Befindet sich politische Bildung hierbei im Spannungsfeld des Beutelsbacher Konsenses? Begründen Sie!
3. Skizzieren Sie eine methodische Möglichkeit, wie die Herausforderung des Rechtsextremismus im Unterricht thematisiert werden könnte!

### **Thema Nr. 3**

Fallstudien stellen methodische Zugänge zu sozialkundlichen Lernprozessen dar.

1. Erklären Sie diese Methode und stellen Sie dar, wie ein Lehrer geeignete Fälle auswählen sollte!
2. Zeigen Sie anhand eines Beispiels Ihrer Wahl, welche Lernmöglichkeiten die Fallstudie im Unterricht der Haupt- bzw. Mittelschule bietet!
3. Wo sehen Sie die Grenzen der Methode?